

FAUST Y KAMMANN. S. A.

BARCELONA

28.9.44

Herrn Carl Faust

B l a n e s

---

Auf Ihr Guthaben in der Firma ueberweisen wir Ihnen die Zinsen auf Ptas. 22.222,24 zu 4 % brutto fuer das dritte Quartal 1944, die brutto Ptas. 222,22 aus machen und netto Ptas. 177,78 zur Gutschrift auf Ihrem Conto beim B A T .

Ferner gebe ich der Bank heute Anweisung Ihnen auf Ihrem Conto Ptas. 2.222,25 gutschreiben, die Ihnen von mir privat als Zinsen fuer das dritte Quartal zukommen, mit der Bitte um Empfangsbestaetigung in gleicher Weise wie im vorigen Quartal.— Ich komme leider erst jetzt zur Erledigung Ihres Schreibens vom 14. August, dessen Empfang ich Ihnen von Camprodón aus kurz bestaetigte. Der Erwerb Ihres Hauses Gravina 1, wofuer Sie mir vertraglich ein Vorkaufsrecht einraeumten, kommt mir zur Zeit sehr ungelegen, da durch den ploetzlichen Zusammenbruch Frankreichs sehr erhebliche Betraege in unterwegs befindlichen und in den deutschen Fabriken noch lagernden Sendungen festliegen. Die Aussicht auf Verguetung fuer die unterwegs befindlichen Sendungen ist gering, da die Versicherung fuer durch die Maquis in Franreich zerstoerte oder beschlagnahmte Sendungen nicht aufkommt. Ausserdem hoert jetzt natuerlich fuer uns als deutsche Firma jedes Jmportgeschaeft auf und das Jnlandsgeschaeft steht in einer Krisis . Ferner werden wir in Roehren, Blechen, Wellen u.s.w. ganz ungenuegend beliefert.

Ich glaube uebrigens, dass Ihr Haus Ihnen zur Zeit die beste Geldanlage gewaehrleistet , und falls Sie Geld fluessig machen wollen, koennen Sie doch eine Hypothek auf das Haus aufnehmen. Sollten Sie sich trotzdem entschliessen, das Haus zu verkaufen, so werde ich gegebenenfalls von dem Vorkaufsrecht Gebrauch machen, falls ich alsdann dazu in der Lage und der Preis des Hauses ein angemessener ist.

Mit Gruss

